

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



20. Woche

Freitag, 15. Mai 2020

Römermuseum wieder geöffnet



Seit vergangener Woche können die ersten Museen im Land wieder Besucher empfangen und so wurde auch das Römermuseum gleich am vergangenen Mittwoch, den 6. Mai wieder geöffnet. Die ersten Besucher, die sich dann bereits in den letzten Tagen einfanden, kamen überwiegend aus Stuttgart und Heilbronn. Verschiedene Maßnahmen waren notwendig, um die entsprechenden Hygieneregeln umzusetzen: Neben der Handdesinfektion am Eingang und dem Eintrag in eine Besucherliste gilt natürlich das Tragen von Mund-/Nasen-Schutz und die Abstandsregel. Die Zahl gleichzeitiger Besucher wurde entsprechend der Dauerausstellungsfläche auf 15 Personen begrenzt und außerdem gibt es im Haus einen getrennten Rundgang. Auch wenn bis auf Weiteres keine Führungen veranstaltet werden können, besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Smartphone auf den Audioguide zurückzugreifen, der in Deutsch, Englisch und Französisch abrufbar ist.

Weitere Informationen

Wiedereröffnung Naturparkzentrum ab 16. Mai 2020

Ab Samstag, den 16. Mai 2020, ist das Naturparkzentrum wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet! Auch die neue Wechselausstellung zum Thema „Wolf“ kann besichtigt werden.

Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Personen eingelassen. Die Besucherzahl wird durch buchbare Zeitfenster reglementiert. Die einstündigen Zeitfenster können telefonisch (07046/884815) oder direkt am Naturparkzentrum reserviert werden. Es dürfen sich maximal zwei Haushalte gemeinsam anmelden. Der Ausstellungsbesuch ist nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erlaubt, d. h. ein Mund-Nasen-Schutz (ab 6 Jahren) sowie die Einhaltung des Mindestabstands sind verpflichtend. Weitere wichtige Informationen gibt es auf der Internetseite des Naturparks: www.naturpark-sh.de



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 17. Mai 2020, Miladinka Kragović, Herrenackerstr. 58, den 70.

Am 20. Mai 2020, Ursula Kübler, Wettegasse 7, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Freitag, 15. Mai

Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Str. 16 07131/70757

Samstag, 16. Mai

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Sonntag, 17. Mai

apotheker aktuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909

Montag, 18. Mai

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstr. 46 07133/17013

Dienstag, 19. Mai

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstr. 31 07062/64333

Mittwoch, 20. Mai

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstr. 43 07062/4350

Donnerstag, 21. Mai

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austr. 30 07135/6530

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 16./17. Mai

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn
07131/89090

Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/9177790

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten:

Am 20. April 2020 in Sinsheim; Lotta Bammesberger, Tochter von Stephan und Greta Bammesberger, Güglingen, Schillerstraße 15

Am 20. April 2020 in Bietigheim-Bissingen; Elli Achterberg, Tochter von Benjamin Wöhr und Lena Achterberg, Güglingen-Eibensbach, Heuchelbergstraße 10

Sterbefall:

Am 3. Mai 2020 in Güglingen: Emilia Seibel, geb. Bittner, Am See 16, Güglingen

Pfaffenhofen

Geburt:

Am 16. April 2020 in Sinsheim; Isabel Rogg,

Tochter von Michael und Diana Rogg, geb. Sommer, Kernerstraße 5, Pfaffenhofen

Eheschließung:

Am 2. Mai 2020 in Pfaffenhofen; Uwe Rudolf Wilhelm Schultz und Sandra Schultz, geb. Niederlehner, Pfaffenhofen, Maulbronner Str. 27

Das Finanzamt Heilbronn informiert

Warnung vor betrügerischen E-Mails mit Hinweis auf eine Steuer-Rückerstattung

Aktuell werden vermehrt betrügerische E-Mails verschickt, die vermeintlich vom Bundeszentralamt für Steuern sind und eine Steuer-Rückerstattung in Aussicht stellen. Empfänger der E-Mail werden dazu aufgefordert, Unterlagen an eine genannte E-Mail-Adresse zu schicken. Diese E-Mail ist eine Fälschung und ein Betrugsversuch. Bürgerinnen und Bürger sollen auf keinen Fall antworten und die E-Mail un-

widerrüflich löschen.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe warnt ausdrücklich vor diesen betrügerischen E-Mails. Steuererstattungen von den Finanzämtern im Land werden ausschließlich per Post angekündigt und niemals per E-Mail an die private E-Mail-Adresse.

Eine solche E-Mail könnte wie folgt aussehen:

Betreff: die letzte Erinnerung an Ihre Rückerstattung! #C0533703344

Datum: 29 Apr 2020 07:43:48 +0000

Von: bundeszentralamt für steuern <an dieser Stelle steht eine abweichende beliebige E-Mail-Adresse>

An: Empfänger <an dieser Stelle steht die E-Mail-Adresse des Opfers>

AKTIONSMINISTERIUM UND ÖFFENTLICHE RECHNUNGEN

Betrifft: Fehler bei der Berechnung der Höhe der Einkommensteuer 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Steuerverwaltung Ihrer Abteilung überweist 204,90 auf Ihr Bankkonto. Dies ist auf eine Fehleinschätzung zu Ihren Gunsten zurückzuführen. Tatsächlich wurde gemäß den beigefügten Artikeln die Berechnung Ihres Familienquotienten nicht berücksichtigt, was die effektive Berechnung Ihrer Einkommensteuer wirklich verzerrte.

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, auf diese E-Mail zu antworten, indem Sie Ihre Genehmigung für die Übertragung bestätigen und zwei Identitätsnachweise senden: Personalausweis Duplex / Selfie mit Personalausweis / Reisepass

Das Sozialministerium informiert

Corona-Krise schlägt aufs Gemüt – Hunderte Anrufe bei Telefonberatung

Die Telefonberatung des Landes, die in der Corona-Krise für Menschen mit psychischen Belastungen eingerichtet wurde, ist in der ersten Woche mehrere Hundert Mal genutzt worden.

Genau 673 Anrufe habe es in der Woche vom 22. bis 29. April gegeben, teilte das Sozialministerium am Mittwoch mit. Häufig riefen Betroffene demnach wegen der Kontakt- und Ausgangseinschränkungen sowie wegen Ängsten zum Beispiel vor einer Infektion an.

Psychisch Kranke, Einsame, Alte, Familien und Kinder – manche Menschen kommen durch die Corona-Maßnahmen an ihre Grenzen, sagte Sozialminister Manne Lucha (Grüne) laut der Mitteilung. Es sei richtig gewesen, die Hotline einzurichten und damit bereits bestehende Angebote wie die Telefonseelsorge zu ergänzen.

Fast jeder zweite Anruf stand nach Angaben des Ministeriums im Zusammenhang mit einer zurückliegenden psychischen Erkrankung. Die häufigsten Symptome, von denen berichtet wurde, waren depressive wie Niedergeschlagenheit, Energielosigkeit und Interessenverlust sowie Angstsymptome. Zwei Prozent der Anrufer berichteten davon, Gewalt erlebt zu haben, ein Prozent davon, Gewalt ausgeübt zu haben. Es riefen sechs Prozent mehr Frauen an als Männer.

Ehrenamtliche psychologische und psychotherapeutische Fachkräfte beraten die Anrufer. Im Schnitt dauerten die Gespräche 20 Minuten. In 90 Prozent der Fälle wurden neben der telefonischen Beratung keine weiteren Kontakte vereinbart.

Internet

– [Pressemitteilung des Sozialministeriums] (<http://dpaq.de/Ca34Z>)

– [Corona-Psycho-Hotline] (<http://dpaq.de/5RDeF>)

– [Sozialministerium Baden-Württemberg] (Else-Josenhans-Straße 6, 70173 Stuttgart, Deutschland)

Service

– Die Hotline ist jeden Tag von 8 bis 20 Uhr unter 0800/3773776 erreichbar.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 18. Mai 2020, 15:00 Uhr**, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt informiert

Veröffentlichung von COVID-19 Fallzahlen im Landkreis Heilbronn

Einzelne Landkreise veröffentlichen tagesaktuell die Zahl der positiv auf das Coronavirus (COVID-19) getesteten Personen in den jeweiligen Kommunen. Der Landkreis Heilbronn hat sich dazu entschieden, dies nicht zu tun. Für diese Entscheidung gibt es gute Gründe, die entgegen anderslautender Kritik nicht darin liegen, diese Zahlen aufgrund ihrer Höhe zurückhalten zu wollen. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall.

Die Veröffentlichung von Fallzahlen auf Ebene der einzelnen Städte und Gemeinden würde in vielen Fällen eine falsche Sicherheit vermitteln. Das könnte gerade in der jetzigen Situation, in der die Zahlen stetig sinken und die Forderungen nach Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung steigen, zu gefährlichem Leichtsinne führen. Die Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, geht zudem nicht von der Anzahl der bekannten Infektionen im örtlichen Umfeld aus, sondern vielmehr von den Fällen, die das Virus unwissentlich in sich tragen und unter Umständen weiterverbreiten. Die tatsächliche Zahl der Infizierten liegt vermutlich sehr viel höher als bisher bekannt. Die Zahl der bestätigten Fälle auf Gemeindeebene hat damit keine Aussagekraft in Bezug auf das eigene Infektionsrisiko im örtlichen Umfeld.

Die örtlichen Fallzahlen hängen in starkem Maße auch damit zusammen, wie viele Tests in einer Kommune durchgeführt werden. Werden beispielsweise die Mitarbeitenden und Bewohner eines Pflegeheims beprobt, gibt es viel mehr Fälle in einer Gemeinde, als in einer anderen, in der weniger Menschen beprobt werden. Zudem können in den Gemeindezahlen auch Infizierte enthalten sein, die gar nicht vor Ort sind, sondern sich beispielsweise in einer Klinik an einem anderen Ort befinden.

Diese werden aber dennoch an ihrem Wohnort als infizierte Person gezählt.

Von festgestellten Infizierten geht für das örtliche Umfeld praktisch keine Gefahr aus, da diese Personen unter behördlich angeordneter Quarantäne stehen und sich daher nicht in der Gemeinde oder Stadt frei bewegen dürfen. Ebenso stehen die Kontaktpersonen als mögliche Überträger unter Quarantäne. Es wäre also unsinnig, seinen persönlichen Bewegungsradius an solchen Zahlen auszurichten.

Bereits seit dem 10. April weist das Robert Koch-Institut keine Risikogebiete oder besonders betroffenen Regionen mehr aus, da das Coronavirus inzwischen weltweit verbreitet ist. Ein Übertragungsrisiko besteht demnach quasi überall. Um sich und andere vor Ansteckungen zu schützen, ist es deshalb – unabhängig von genauen Fallzahlen vor Ort – weiterhin unbedingt nötig, sich an die Kontaktbeschränkungen und die weiteren Maßnahmen zur Eindämmung zu halten.

Das eigene Verhalten sollte auf keinen Fall an Fallzahlen ausgerichtet werden. Eine niedrige Zahl im örtlichen Umfeld vermittelt ein völlig falsches Sicherheitsgefühl und führt so im Zweifel zu mehr Ansteckungen und Toden. Eine Veröffentlichung dieser nicht aussagekräftigen Zahlen bietet daher absolut keinen Mehrwert für die Bevölkerung, sondern birgt unter Umständen unnötige Risiken.

Deutschen Rentenversicherung informiert

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst „eAntrag“ der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Heilbronn der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 07131/60880 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

CoroNaturparkTipp Virtueller Naturparkmarkt

Zwei unserer geplanten Naturparkmärkte mussten bereits abgesagt werden – aber unsere regionalen Marktbesucher sind auch weiterhin da für Sie und gerade jetzt auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Auf dem „virtuellen Naturparkmarkt“ finden Sie unsere traditionellen Aussteller im Naturpark sowie weitere regionale Einkaufsmöglichkeiten, Verkaufsautomaten und Lieferservices:

www.naturpark-sh.de/geniessen/naturparkmaerkte

Helfen Sie mit und unterstützen Sie durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte unsere Gastronomen, Hofläden und Direktvermarkter, Bauern, Bäcker, Metzger, Imker, Winzer, Handwerkskünstler etc. auch weiterhin! Denn gerade jetzt sollten wir alle auf gesunde und schmackhafte Erzeugnisse aus unserer Region zurückgreifen, um einen Beitrag zum Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft zu leisten.



Wildkätzchen im Wald lassen

Nicht nur bei Rehen und Hasen, Störchen, Schwänen und Gänsen, auch bei den Wildkatzen füllen sich jetzt die Kinderstuben. Die Wildkatzen werfen im Frühjahr zwei bis vier Kätzchen. Geht die Katzenmutter auf die Jagd, versteckt sie ihre Jungen in Baum- und Felshöhlen, Holzstapeln oder auch unter Brombeergebüsch. Die neugierigen Jungen verlassen manchmal ihre Verstecke und werden von Spaziergängern entdeckt und ins Tierheim gebracht. Eine Wildkatze ist von einer grau getigerten Hauskatze kaum zu unterscheiden, dies gilt ganz besonders für Jungtiere. Die wildkatzentypische, verwaschene Fellzeichnung und der buschige, geringelte Schwanz entwickeln sich erst mit der Zeit. Gefleckte Tiere sind dagegen immer verwilderte Hauskatzen, die durchaus auch im Waldesinneren anzutreffen sind.

Wer also beim Waldspaziergang maunzende Katzenkinder, zum Beispiel in aufgestapelten Holzpoltern, sieht oder hört, hat vielleicht eine Wildkatzenfamilie entdeckt. Jetzt heißt es: Bitte nicht stören und kleine Wildkätzchen im Wald lassen! Sollte ein junges Kätzchen im Gebiet des Naturparks verletzt oder alleine aufgefunden werden, informieren Sie bitte das Naturparkzentrum (Tel. 07046/884815, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

In Wildkatzengebieten wie dem Naturpark ist vor allem wichtig, Hauskatzen sterilisieren oder kastrieren zu lassen, um unerwünschten Katzen Nachwuchs von vornherein zu verhindern. Gerade bei kleinen Wildkatzenvorkommen ist die genetische Durchmischung von Haus- und Wildkatze eine der Gefährdungsursachen für die Wildkatze als heimische Tierart.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 19. Mai 2020, 19.00 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise wieder im **Bürgersaal der „Herzogskelter“** Güglingen statt. Der Bürgersaal der „Herzogskelter“ wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden. **Zuhörer werden gebeten, die vorgeschriebenen Abstände zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.**

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1

Städtische Kindertageseinrichtungen

- Benutzungsordnung
- Anpassung Anlage 1/Elternbeiträge

TOP 2

I.N.S.E.L. (Hort) an der Katharina-Kepler-Schule

- Benutzungsordnung
- Anpassung Anlage 1/Elternbeiträge

TOP 3

Katharina-Kepler-Schule und Kindertagesstätte Heigelinsmühle

- Schallakustische Maßnahmen
- Information

TOP 4

Kindertagesstätte Heigelinsmühle

- Vergabe Akustikmaßnahmen

TOP 5

Katharina-Kepler-Schule

- Vergabe Akustikmaßnahmen Mensa

TOP 6

Kindertagesstätte Gottlieb-Luz in Güglingen

- zusätzliche Containeranlage

TOP 7

Bausachen

TOP 8

Bekanntgaben

TOP 9

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Hinweis auf aktuelle Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg

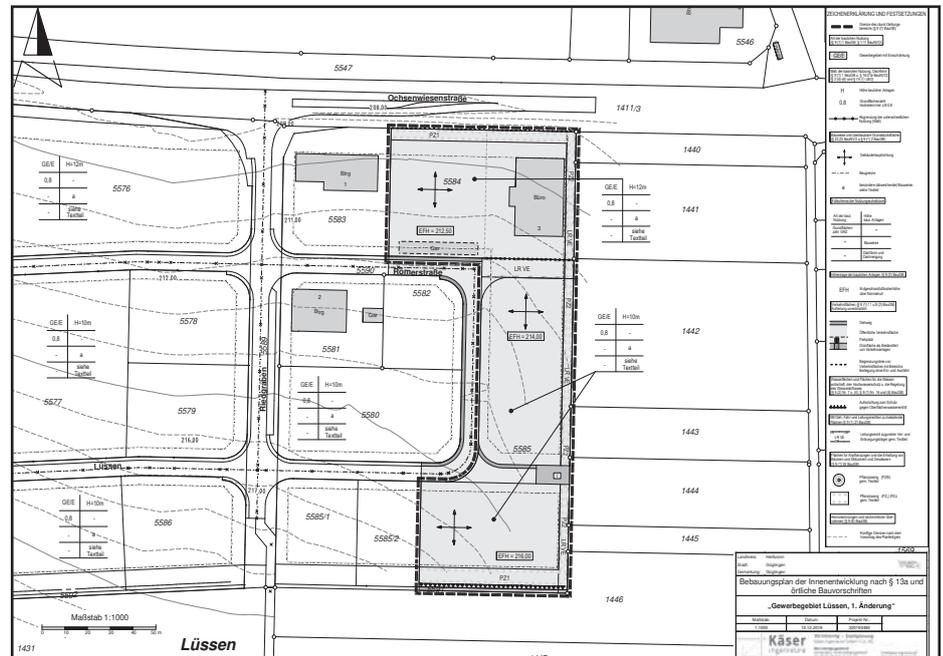
Außer der allgemeinen Corona-Verordnung wurden durch die Landesregierung auch spezielle Verordnungen zu verschiedenen Bereichen erlassen, so zum Beispiel (bis Redaktionsschluss):

- Corona-Verordnung Gaststätten
- Corona-Verordnung Sportstätten bzw. Profi- und Spitzensport
- Corona-Verordnung Kosmetik und Fußpflege
- Corona-Verordnung Vergnügungsstätten

Da die Veröffentlichung aller Verordnungen zu umfangreich wäre und auch weiterhin Änderungen zu erwarten sind, weisen wir daraufhin, dass alle Verordnungen – in der jeweils aktuellen Fassung – auf der Homepage der Stadt Güglingen (www.gueglingen.de) unter „Aktuelle Informationen zum Corona-Virus“ eingesehen werden können.

Wir bitten um Beachtung!

Öffentliche Bekanntmachung Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Lüssen, 1. Änderung“, Güglingen



Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.04.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lüssen, 1. Änderung“ und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit der Begründung zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Stadtbauamt, Marktstr. 19/21, bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 1 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeinde unter Bezeichnung g des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 12, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 BauGB über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Güglingen, 08.05.2020

gez.

Heckmann

Bürgermeister

Die Straße ist kein Spielplatz!

„Kaisers Birnbaum“ oder stetig nagt der hohle Zahn

Jetzt war es dann doch soweit, „Kaisers Birnbaum“ wie er im Volksmund genannt wird musste vom städtischen Bauhof gefällt werden. Im unteren Stammbereich dort wo sich die einzelnen Stämme nach oben verzweigen wurde ein größerer Riss entdeckt. Es bestand die Gefahr, dass der Birnbaum bei einem der nächsten größeren Stürme auseinanderbrechen würde. Man konnte einen Meterstab bis über zwei Meter Tiefe in die Bruchstelle reinschieben.

Da der Birnbaum beim Parkplatz und entlang dem Fuß- und Radweg zwischen Güglingen und Eibensbach an einer stark frequentierten Stelle steht musste der Bauhof zur Wahrung der Verkehrssicherheit entsprechend handeln. Ein Reststamm als Totholz für Insekten hat der Bauhof noch stehen lassen können. Der Bauhof wird zu gegebener Zeit in unmittelbarer Nähe einen Ersatzbaum pflanzen.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mediothek Güglingen, ab **Dienstag, den 19.05.** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten

für Sie da:

Dienstag: 14–19 Uhr

Mittwoch: 10–13 Uhr

Donnerstag: 13–18 Uhr

Freitag: 14–18 Uhr

Samstag: 10–13 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die momentanen Regelungen und Hygienemaßnahmen auch weiterhin in Kraft bleiben:

1. Wir bitten Sie, möglichst allein oder maximal zu zweit die Mediothek zu besuchen.

2. Beim Besuch muss ein Mund-Nasenschutz getragen, oder Mund und Nase mit einem Schal bedeckt werden. Es steht ein Spender mit Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände bereit.

3. Es dürfen sich maximal 10 Besucher gleichzeitig in der Mediothek aufhalten.

4. Wir bitten Sie, den Besuch der Mediothek auf maximal 30 Minuten zu begrenzen.

5. Das Angebot der Mediothek wird vorläufig auf die Ausleihe und Rückgabe beschränkt. Die PC-Arbeitsplätze, die Plätze zum Zeitungslesen, der Kopierer sowie die Sessel im Untergeschoss können nicht genutzt werden.

6. Beim Warten vor oder innerhalb der Mediothek muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Ansprechpartnerin: Betreutes Wohnen, Gartacher Hof, Heike Conz, Tel. 16421. Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Ich rufe gerne zurück.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Internationaler Museumstag am 17. Mai

Die zurückliegenden Wochen waren wohl in den wenigsten Museen und anderen Kulturinstitutionen eine Zeit, um die Füße hochzulegen: Um in der Öffentlichkeit und bei seinem Publikum präsent zu bleiben, wurden zahlreiche digitale Aktivitäten entfaltet – über den effektiven Nutzen für die geschlossenen Institutionen, aus der Ferne kostenlos verfügbare, hochwertige Inhalte zu präsentieren, kann man

sicherlich unterschiedlichster Meinung sein, doch gewannen im Rahmen dieser Situation die ohnehin schon für die Kommunikation elementaren Social-Media-Kanäle eine überaus tragende Rolle bei der Bewältigung der Krise.



**INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG**

Gefördert von 

Am kommenden Sonntag würde in unzähligen Museen der Internationale Museumstag 2020 begangen. Das für dieses Jahr ausgegebene Motto hieß ursprünglich „Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion“ und im Römermuseum Güglingen waren für diesen Sonntag dazu passende Themenführungen mit dem Titel „Überall zuhause: Mobilität, Migration und Vielfalt im Römischen Reich“ angesetzt.

Angesichts der Corona-Situation hat der Deutsche Museumsbund bereits Anfang April beschlossen, den für kommenden Sonntag anstehenden Aktionstag vollständig digital zu veranstalten und in die Social-Media-Kanäle der Museen zu verlagern. Er steht jetzt unter dem Motto „Museen digital entdecken!“.

Da in Güglingen der Einsatz von Social Media nicht möglich ist, kann im jetzt bestehenden Rahmen leider keine Teilnahme erfolgen und die geplanten Veranstaltungen entfallen daher ersatzlos ohne Alternative.

Wer Lust hat, am Sonntag andere Museen digital zu entdecken, findet eine Übersicht der Teilnehmer unter www.museumstag.de.

Auch für den „Tag des Offenen Denkmals“, der alljährlich am zweiten Septembersonntag stattfindet, zeichnet sich schon frühzeitig eine ähnliche Entwicklung ab:

So beschloss die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Bonn Ende April, auch diesen Aktionstag angesichts coronabedingter Einschränkungen vollständig in die Social-Media-Kanäle der teilnehmenden Veranstalter zu verlegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Allgemeine Informationen zu Corona

Die Verordnungen und Hinweise ändern sich häufig und sehr schnell. Was heute aktuell ist, kann schon morgen überholt sein. Daher verzichten wir darauf die einzelnen Texte hier in der Rundschau abzdrukken. Auf der Homepage der Gemeinde Pfaffenhofen www.pfaffenhofen-wuertt.de finden Sie immer aktuelle und die gültigen Verordnungen, sowie Links und Hinweise zum Thema Corona. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich dort zu informieren. Vielen Dank.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Handy, schwarz

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Hinderer oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Beratungstermin rund um das Thema Rente am 26.05.2020

Der nächste Beratungstermin für Bürger/innen aus Pfaffenhofen und Weiler rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 26.05.2020 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

ACHTUNG: DIE TERMINE WERDEN NUR AN EINZELNE PERSONEN VERGEBEN. AUSSERDEM MUSS EINE MUND-NASEN-MASKE GETRAGEN WERDEN.

Arbeiten im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“ schreiten voran

Aufgrund der guten Witterung konnten die Arbeiten für den Regenwasserkanal von der Zaber bis zur Landesstraße L1103 ohne große Probleme ausgeführt werden.

Im Lauf der Woche wird für diesen Kanal die Durchpressung unter der Bahntrasse vorgenommen.

Im Gebiet selbst wurde das Grobplanum vorgenommen und mit den ersten Arbeiten des Lärmschutzwalls begonnen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext:
Matthäus 6, 5–15

Wochenspruch: *Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.*

Psalm 66,20

Wochenlied: *„Vater unser im Himmelreich“*

(344 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und
Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Das ev. Pfarramt ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch und per E-Mail sind wir weiter für Sie erreichbar.

Bitte beachten Sie unsere Internetseite.

Wichtige Hinweise zur Wiederaufnahme der Präsenz-Gottesdienste ab 17. Mai 2020

Liebe Gemeindeglieder, ab Sonntag, 17. Mai 2020 wollen wir wieder Präsenz-Gottesdienste miteinander in der Mauritiuskirche feiern. Konkret bedeutet das: Wir können in der Mauritiuskirche wieder zum Gottesdienst zusammenkommen – allerdings zunächst nur mit einer begrenzten Personenzahl. Die Gottesdienste beginnen die nächste Zeit jeweils um 10.30 Uhr und werden in verkürzter Form stattfinden.

Wenn Sie zu den Gottesdiensten kommen, beachten Sie bitte:

- Bitte kommen Sie rechtzeitig zur Kirche und nur, wenn Sie kein Fieber und keine Symptome bei sich wahrnehmen.
- Halten Sie bitte unbedingt einen Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen ein und respektieren Sie die Markierungen auf dem Boden vor und in der Kirche.
- Um Verständnis bitten wir, dass unsere Ordner die Namen der Gottesdienstbesucher für eine etwaige Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten notieren müssen und Sie dann zu Ihrem Sitzplatz geleiten.
- Bitte tragen Sie einen Mundschutz, folgen Sie den Instruktionen unserer Ordner und desinfizieren Sie sich die Hände an dem in der Kirche bereitgestellten Desinfektionsmittelpender.

- Gemeindegottesdienst ist noch untersagt.
 - Die Empore ist komplett für Besucher gesperrt.
 - Tragen Sie bitte Ihren persönlichen Kleidungsbedürfnissen Rechnung, da wir wegen der Belüftung des Kirchenraumes zur Offenhaltung der Kirchentüren verpflichtet sind.
 - Um Verständnis und Beachtung bitten wir, dass aus hygienischen Gründen die WCs in der Mauritiuskirche nicht zugänglich sein werden. Kirchengemeinderat und Pfarrer bitten Sie nun sehr herzlich, sich von diesen Vorsichtsmaßnahmen nicht abschrecken zu lassen! So laden wir Sie sehr herzlich zum Gottesdienst am kommenden Sonntag ein und freuen uns, einander wieder persönlich begegnen zu können!
- Gottesdienste aus der Mauritiuskirche zunächst auch weiterhin per Live-Stream**
- gemeinsam mit Lob, Preis und Dank Gott ehren. Zunächst werden wir bei den Gottesdiensten ab Sonntag, 17. Mai 2020 zweigleisig fahren: So können Sie wieder in die Mauritiuskirche kommen und mit persönlicher Begegnung Gottesdienst feiern. Sollte Ihnen das (noch) nicht möglich sein, dann können Sie weiterhin den Gottesdienst per Live-Stream verfolgen. Um 9.45 Uhr erklingt weiterhin ein Choral vom Kirchturm.



Sonntag, 17. Mai:

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Pfarrer Kübler und dem Musikteam
Zugang auf:
www.kirche-gueglingen.de

Allmähliche Rückkehr zur Normalität

Deswegen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, ab sofort das zu Beginn der Coronapandemie eingeführte außerordentliche, abendliche Glockengeläut um 19.30 Uhr einzustellen. Das reguläre, jahreszeitlich automatisch programmierte Glockengeläut wird selbstverständlich weiter erklingen.

Spirituelle Impuls für diese Woche:

Vater ist mit an Bord!

„Der Herr wird dich behüten vor allem Bösen, er wird behüten deine Seele.“ (Psalm 121,7)
Liebe Gemeindeglieder,
Captain D. befehligte ein Segelschiff, das von Liverpool nach New York unterwegs war, und seine Familie begleitete ihn.

Eines Nachts, als alles ruhig schlief, kam plötzlich eine gefährliche Sturmbö auf, die das Schiff auf die Seite drückte, und schwere Brecher übers Deck jagte.

Die Menschen an Bord fuhren aus dem Schlaf und erkannten sofort, dass sie in höchster Gefahr waren. Auch die achtjährige Tochter des Kapitäns wurde wach. „Was ist los?“, fragte das Kind. Man berichtete ihr von der Sturmbö und den riesigen Wellen. Darauf fragte sie nur: „Ist Papa an Bord?“ – „Ja, dein Vater ist an Bord!“ Da ließ sich die Kleine auf ihre Kissen fallen und schlief fast augenblicklich wieder ein.

Kindliches Vertrauen ließ sie sorglos sein, obwohl ihr Vater gegen den Ozean machtlos gewesen wäre. Wer aber auf Gott sein Vertrauen setzt, hat realen Grund, beim schlimmsten Unwetter gelassen zu sein. Denn Gott hat nicht nur die Macht, den Sturm zu stillen. Er hat ihn sogar gerufen, um uns zu zeigen, wie hilflos wir gegen solche Naturgewalten sind. Und wer dann zu ihm seine Zuflucht nimmt, wird in jedem Fall innerlich zur Ruhe kommen, einerlei, ob es Naturkatastrophen, das Corona-Virus oder andere Krankheiten und seelische Nöte sind, in die wir geraten.

Natürlich kann man darauf erwidern, dass auch schon viele Christen ertrunken, in Kriegen umgekommen oder COVID-19 erlegen sind. Aber das ändert nichts an dieser Wahrheit. Gott geht es bei allen seinen Maßnahmen immer um seinen großen Plan: Er will uns für seine Ewigkeit zubereiten. Sein Plan erfüllt sich nicht nur in kurzzeitigen irdischen Segnungen, sondern darin, dass er uns sicher nach Hause, in sein Himmelreich, bringt. Da will er uns alle haben.

Offene Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Fällt ab sofort bis auf Weiteres aus. Bitte melden Sie sich in der Diakonischen Bezirksstelle. Für Beratungsanliegen ist Frau Stroppe telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Öffentliche Gottesdienste

Ab diesem Wochenende finden in unserer Kirchengemeinde wieder öffentliche Gottesdienste statt. Die Sitzplätze in unseren Kirchen sind stark beschränkt durch das Abstandsgebot von zwei Metern zwischen allen Personen und zu jedem Zeitpunkt der Feier. Sie können an diesen Gottesdiensten nur teilnehmen, wenn Sie sich vorher anmelden (siehe unten). Alle Besucher müssen sich zudem im Gottesdienst an Schutzmaßnahmen halten.

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim (26 Plätze)

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen (34 Plätze)

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen (34 Plätze)

Dienstag, 19. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, Stockheim (26 Plätze)

Donnerstag, 21. Mai

10.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest Christi Himmelfahrt, Gügl. (34 Plätze)

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim (26 Plätze)

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen (34 Plätze)

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen (34 Plätze)

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- vorherige, ausschließlich telefonische, Anmeldung im Pfarramt Brackenheim (5304, montags bis freitags 9–12 Uhr), um mögliche Infektionsketten später nachweisen zu können.
- Betreten der Kirche mit Mund-Nasen-Maske bis an den zugewiesenen Sitzplatz, Mitbringen des eigenen Gesangbuches
- Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird dringend empfohlen, auch zukünftig eher an Online-Gottesdiensten teilzunehmen und öffentliche Gottesdienste zu meiden.
- Menschen mit Krankheitssymptomen können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Kirchen erst 15 Min. vor dem Gottesdienst geöffnet werden. Wenn Sie den Empfang der Kommunion nach dem Gottesdienst bei Ihnen zu Hause wünschen, vereinbaren wir sehr gerne einen Termin.

Video-Live-Stream aus der Güglinger Kirche

Alle Gottesdienste aus der Güglinger Dreifaltigkeitskirche werden auf unserem Youtube-Kanal übertragen. Alle Informationen und der Link zum Stream finden Sie auf www.kath-kirche-zabergaeu.de.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17. Mai

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke. 1. Kindergottesdienst am 24. Mai. Kirchenkaffee fällt im Moment aus.

Dienstag, 19. Mai

19.45 Uhr Hauskreis findet erst wieder nach Pfingsten statt

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 24. Mai

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt im Moment aus.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Mut ist Angst, die gebetet hat

Zur Zeit gedenken wir des Endes des 2. Weltkriegs vor 75 Jahren und der Befreiung Europas von dem Nazismus. Viele Berichte über die sukzessive Eroberung der vielen Konzentrationslager, Städte und Regionen erscheinen in den Medien. Die letzten noch verbliebenen Zeitzeugen eines wahnwitzigen Krieges und der systematischen Vernichtung von Millionen von Juden, Gewerkschaftern, Romas etc. können noch gehört werden – Mahnungen wie aus einer anderen Welt. Dabei kämpft die Welt gegenwärtig mit einer neuen Krise. Ein winzig kleines Virus verändert den Lauf der Zeit – in manchen Regionen mit erschreckenden Konsequenzen. Wenngleich die Auswirkungen bei weitem nicht so tiefgreifend sind wie vor 75 Jahren, wird doch so mancher von Angst und Sorge gepackt.

Da darf das Zitat eines Geistlichen helfen, der – in Zivil gekleidet – bei der Eroberung Berlins von Soldaten in seiner Kirche erschossen worden ist: Mut ist Angst, die gebetet hat.

Es ist ein Versuch wert – statt nur zu diskutieren, debattieren und lamentieren oder endlos nachzudenken und zu grübeln, über die eigenen Gefühle, Gedanken und Ängste einfach zu Gott sprechen. Nichts anderes ist beten.

Online-Gottesdienst

Am kommenden Sonntag findet wieder ein digitaler Gottesdienst statt, an dem man telefonisch oder per Video teilnehmen kann.

Interessenten können sich entweder telefonisch (0177/5729232) melden oder eine E-Mail an info@gegogue.de senden und erhalten dann eine detaillierte Anleitung, wie sie sich in den Online-Gottesdienst einwählen können.

Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.gegogue.de.

Evang. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Gottesdienste

Die Coronabestimmungen ermöglichen es nun wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Aber wir können ab Sonntag, den 17.05.2020 in eingeschränkter Form wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern!

Eibensbach: 9.20 Uhr

Frauenzimmern: 10.30 Uhr

Es ist nur eine verkürzte Form des Gottesdienstes (ca. 30 Minuten) möglich, aber wir wollen vor Gott treten, auf Musik hören, uns von seinem Wort stärken lassen, beten und unter seinem Segen wieder nach Hause gehen. Singen wird noch nicht möglich sein, die Stühle werden anders stehen und deutlich weniger Menschen Platz finden (in Eibensbach 18 Plätze, in Frauenzimmern bis zu 15 Plätze), aber trotz allem: herzliche Einladung Gott zu begegnen.

Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden!

Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich.

Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht. Gerade auch für Gemeindeglieder, die nicht über einen Internetzugang verfügen. Unter der Telefonnummer 07135/933725 kann man einen kurzen biblischen Impuls anhören. Immer Mitte der Woche wird eine neue Andacht eingestellt. Herzliche Einladung dieses Angebot in Anspruch zu nehmen und gerne weitersagen!

Pfarrbüro ab sofort wieder telefonisch erreichbar

Frau Stark ist ab sofort wieder zu den üblichen Bürozeiten dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar. Für den Publikumsverkehr bleibt das Pfarrbüro weiterhin geschlossen.

Angebot ein offenes Ohr

Denn manchmal tut es gut, Sorgen und Ängste teilen und sich jemandem anvertrauen zu können. Sie dürfen sich gern telefonisch unter 0151/59100532 oder per E-Mail (offenes.ohr@web.de) an uns wenden, wir melden uns dann bei Ihnen – und das unabhängig von Herkunft oder Religion, völlig kostenlos und vertraulich.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Mit großer Freude und Befreiung kündigen wir an

Samstag, 16. Mai

19.00 Uhr Finale des Bläser-Lauffeuers mit kleiner Liturgie auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen

20.00 Uhr Finale des Bläser-Lauffeuers mit kleiner Liturgie auf dem Platz vor der Metzgerei Grauer in Weiler

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Weiler

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Pfaffenhofen. Das Thema ist: Gottes Atem in uns ist stärker als unser eigener Atem

Öffentliches Finale des Bläser-Lauffeuers

Seit 8 Wochen erschallen nun täglich nach dem Abendläuten frohe Glaubenslieder über die Dächer unserer Orte. Viele dankbare Rückmeldungen haben uns ermutigt immer weiterzumachen. Der Posaunenklang hat irgendwie etwas Himmlisches und mit dem Himmel verbindendes an sich. Und nun, da wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern können, wird etwas fehlen, wenn es abends um 19 Uhr ruhig bleibt. Deshalb veranstalten wir ein großes Finale des Bläser-Lauffeuers am Samstag um 19 Uhr in Pfaffenhofen (Kelterplatz) und um 20 Uhr in Weiler vor der Metzgerei Grauer.

Wir wollen auf die Lieder, die uns in den letzten Wochen begleitet haben, hören – in ihrer wunderbaren Verschränkung von Melodie und Text, in Meditationen und Gebeten unser Herz sprechen lassen und dabei spüren: Es ist jemand da, der ist größer als alles.

Alle sind sehr herzlich eingeladen. Dass wir die 2 m Abstand halten ist dabei eine große Selbstverständlichkeit, die wir ja schon gewohnt sind.

Wenige einfache und selbstverständliche Regeln für unsere Gottesdienste

Natürlich halten wir auch in der Kirche den vorgeschriebenen Abstand – außer Hausgemeinschaften. Desinfektionsmittel halten wir bereit. Masken sind nicht vorgeschrieben, werden aber empfohlen.

Die Lieder werden vom Liturgen mit Stimme gesungen, von den anderen im Herzen gesungen oder mitgesummt. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher mit.

Bis zum Samstag erschallt weiter das Bläser-Lauffeuer durch unsere Straßen – jeden Abend um 19 Uhr nach dem Abendläuten.

Anmeldung zur Konfirmation 2021

Elternabend zur Anmeldung ist vom 5. Mai verschoben auf Dienstag, den 16. Juni 2020 um 20 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Alle jederzeit aktuellen Infos, Anregungen, Entwicklungen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-pfaffenhofen.de.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Beantragung von Kinderzuschlag kann sich lohnen

Widerspruch bei Einkommensänderung noch bis Ende Mai möglich!

Durch die Coronakrise haben viele Familien mit Kindern deutliche Verdienstauffälle z. B. durch Kurzarbeit. Der Kinderzuschlag ist ein Zuschuss zum Kindergeld der Familien finanzielle Unterstützung bietet. Ob eine Beantragung bei der Familienkasse Aussicht auf Erfolg hat, kann man leicht durch den KIZ-Lotsen im Internet errechnen www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse. Außerdem könnte ergänzend ein Wohngeldantrag sinnvoll sein.

Wer bereits Kinderzuschlag bezieht, aber ein geringeres Einkommen hat als in den Vormonaten, kann noch bis Ende Mai Widerspruch gegen den aktuellen Bescheid einlegen. Der Kinderzuschlag wird dann mit dem Einkommen des Vormonats neu berechnet. Dadurch kann er deutlich höher ausfallen.

Dazu und zur Antragstellung finden Sie genauere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/notfall-kiz

Für weitere Fragen können Sie sich auch gerne an die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Frau Stroppel, Tel. 07135/98840, birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de wenden.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die Zukunft: Wie sieht sie aus?

Wird es ... besser? Schlimmer? So bleiben?

Was sagt die Bibel?

„Gott ... wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben. Auch wird es weder Trauer noch Aufschrei noch Schmerz mehr geben. Was früher war, ist vorbei“. (Offenbarung 21:3,4)

Kann ich der Bibel vertrauen?

Ja, Gott kann etwas ändern. In der Bibel wird nur Jehova Gott als allmächtig bezeichnet. Seine Macht ist grenzenlos (Offenbarung 15:3). Absolut nichts und niemand kann ihn daran hindern, sein Versprechen zu halten und für eine bessere Zukunft zu sorgen, denn: „Für Gott ist alles möglich“ (Matthäus 19:26).

Gott will etwas ändern. Jehova sehnt sich nach Menschen, die gestorben sind, und möchte ihnen wieder Leben schenken (Hiob 14:14,15). Das wöchentliche Bibellesen: 1. Mose 40–41 Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Telefon 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Und dann war sie da die Corona-Pandemie

Etwas völlig Neues kam auf uns alle zu und jeder musste erstmal schauen, wie er damit umgeht.

Von einem auf den anderen Tag waren die Kindertagesstätten geschlossen und keine Kinder besuchten mehr die Einrichtungen.

Für die päd. Fachkräfte in allen Güglinger Kindertagesstätten war anfangs große Ratlosigkeit angesagt: was ist zu organisieren, Schutzmaßnahmen erarbeiten und beachten, Austausch und Besprechungen mit Träger und Fachberatung, die vielen Informationen und Verordnungen zur Corona-Pandemie zur Kenntnis und umzusetzen ... und Tätigkeiten für „Home Office“ festzulegen.

Dann ging es an die Aufgaben, zu denen man im geregelten Kindergartenalltag gar nicht kam: schriftliche Dokumentation, Portfolio Seiten zu gestalten, angelegte Ordner auf den neusten Stand zu bringen, im Qualitätshandbuch neue Seiten anzulegen und zu überarbeiten, Bücher einzupflegen, Spielmaterial sortieren und reinigen, päd. Überlegungen zur

Raumgestaltung und Materialauswahl, in den verschiedensten Räumen vorhandene Ordnungssysteme zu optimieren (auch mal ent-rümpeln) ... und noch einiges mehr. Das alles passierte natürlich unter der Einhaltung von Schutzmaßnahmen z. B. Abstand von mind. 1,5 Metern, nicht alle päd. Fachkräfte zur selben Zeit in der Einrichtung ...

Und es gab die Notfallbetreuung. Da wurde geschaut, welche Richtlinien es gab, um in der Corona-Zeit alle Vorgaben in den Kindertagesstätten genau einzuhalten. Ein neuer Dienstplan für die tätigen Erzieherinnen wurde erstellt.

Natürlich gab es viele Fragen vonseiten der Eltern, sodass das Telefon oft nicht stillstand und die Zahl der E-Mails anstieg.

Alle warteten schon sehnsüchtig darauf, dass es nach den Osterferien weiterginge, doch dies war erstmal nicht so. Die Kindertagesstätten blieben weiterhin geschlossen. Es gab vermehrt Anfragen auf weitere Notfallbetreuungen.

Ein ganz wichtiges Anliegen der päd. Fachkräfte war der Kontakt zu den Kindern und Familien. In den Köpfen rauchte es und es kamen viele unterschiedliche und kreative Ideen zustande. Einiges wurde in den Kindertagesstätten schon umgesetzt: z. B. Schatzkisten, in denen wunderbare Anregungen und Ideen für die Kinder waren, und die sie selber vor der Kindertagesstätte abholen konnten, Besuche zuhause (an der Haustüre), Ermunterungen, Anregungen auf den einzelnen Homepage-seiten oder per E-Mail, Post nach Hause – mit kleinen Aufgaben, Telefonate mit Kindern und Eltern ...

... von Kindern gemalte Bilder, die in der Zwischenzeit in der Kindertagesstätte eingegangen sind, hängen an Fenstern oder in den Gruppenräumen.

Alle Kinder mit ihren Familien dürfen gespannt sein, was noch alles folgt!



Eins ist jedoch ganz gewiss, wir vermissen alle die Kinder und Familien und wünschen uns sehr, dass wir euch bald wieder in den Kitas herzlich willkommen heißen können! Es grüßen alle Mitarbeitenden aus den Kitas

Großtagespflege Schatzinsel

Ich habe dich soooooo lieb

Zauberei! Am Muttertag stand plötzlich für jede Mama eine Überraschung in der Schatzinsel. Wir machten uns sofort auf den Weg, um diese den Mamas zu schenken.

Wir freuen uns, wenn wir hoffentlich bald wieder mit allen Kindern spielen, singen, basteln, kochen und Spaß haben können.



Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, die sich trotz der aktuellen Situation immer wieder mit kleinen Botschaften bei uns melden und sehr positiv auf unsere Videos und Anregungen reagieren.

bleibt alle gesund und bis hoffentlich bald.

Anita und Theresa

Kurt-von-Marval-Schule Gemeinschaftsschule Nordheim

Wiederaufnahme des Unterrichts

- Seit Montag, den 4. Mai 2020, findet Unterricht an der Schule für die Klassenstufen 9 und 10 statt.
- Am 20.05., 25.05. und 27.05.2020 findet die schriftliche Realschulprüfung statt.
- Ab Montag, den 18. Mai 2020, beginnt auch der Unterricht für die Klassenstufe 4 wieder.
- Nach den Pfingstferien erfolgt die Wiederaufnahme des Unterrichts für alle anderen Klassenstufen (Klassen 1–3 sowie Klassen 5–8).
- Der Unterricht findet für alle Klassenstufen in reduziertem Umfang und teilweise im wöchentlichen Wechsel (Unterricht an der Schule/Fernlernen von Zuhause) statt.

Weitere Informationen (z. B. zu den neuen Stundenplänen) werden rechtzeitig bekanntgegeben und gehen den Eltern per Post/E-Mail zu.

Antonia Andrikopoulos-Feucht, Schulleiterin

Grundschule Pfaffenhofen

Grundschulbetreuung überreicht Spaßtüten

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg, um all unsere Betreuungskinder mit einer Spaßtüte zu überraschen. Über die gelungene Abwechslung zu den Lernpaketen haben sich die Kinder sowie die Eltern sehr gefreut. Wir wünschen allen Familien weiterhin Gesundheit!
Euer Betreuungsteam



Familie im Zentrum Güglingen



Wir sind wieder persönlich für Sie da!

Im Familienzentrum, sowie bei einigen Kooperationspartnern, sind wieder persönliche Beratungsgespräche möglich. Die offenen Sprechstunden können wir derzeit noch nicht anbieten. Sie können aber gerne einen festen Termin vereinbaren.

Wir sind wie folgt zu erreichen:

Familienzentrum (FiZ)

Frau Hamann, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen.de

Diakonische Bezirksstelle/Sozialberatung

Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0, E-Mail: birgit.stropfel@diakonie-brackenheim.de

Schwangerenberatung des Diakonischen Werks

Frau Schütt, Tel. 07131/9644-41

Folgende Kooperationspartner bieten weiterhin telefonisch Beratungsgespräche an:

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamt Jugendamt Heilbronn

Frau Gurr, zuständig für Güglingen: Tel. 07131/994-8563, E-Mail: c.gurr@landratsamt-heilbronn.de

Frau Kreischer, zuständig für Pfaffenhofen und Zaberfeld: Tel. 07131/994-533, E-Mail: s.kreischer@landratsamt-heilbronn.de

VdK, sozialrechtliche Beratung

Frau Grün, Tel. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de

Bitte denken Sie daran, einen Nasen-Mundschutz zu tragen, wenn Sie Ihren Termin wahrnehmen. Alle weiteren Hygienemaßnahmen teilen wir Ihnen bei der Vereinbarung Ihres Termins mit.

Unsere Kurse und Gruppen können leider bis auf Weiteres nicht stattfinden. Sobald dies möglich ist, werden wir Sie informieren.

Schulsozialarbeit Realschule Güglingen

Be part of it



Seit der Schulöffnung vergangene Woche ist auch die Schulsozialarbeit der Realschule Güglingen wieder vor Ort und steht den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und Eltern für Gespräche zur Verfügung. Hierbei gelten für uns die aktuellen Abstands- und Verhaltensregeln gleichermaßen.

Nach wie vor befinden sich aber immer noch eine Vielzahl an Schülerinnen und Schülern im Homeschooling. Um die Kinder und Jugend-

lichen auch weiterhin zu erreichen, hält die Schulsozialarbeit über die App Schul.cloud individuell Kontakt. Braucht es dann auch mal ein persönliches Gespräch, werden Spaziergänge und Hausbesuche vereinbart. Viele melden dabei zurück, wie sehr ihnen die Schule, die Menschen und Aktionen fehlen.

Aus diesem Grund hat sich die Schulsozialarbeit einen neuen Aktionsablauf überlegt, der ab Montag, den 18.05.2020 starten wird. Die Aktion #EnjoyHome endete somit vergangene Woche und blickt auf eine rege Teilnahme und eine Menge bunter Bilder zurück. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und Bilder eingesendet haben! Die Schülerinnen und Schüler erwarten eine abwechslungsreiche Aktionswoche. Dabei steht jeder Tag unter einem bestimmten Motto. Montags wird es **verschiedene Rätselbilder oder Quizfragen** zur Realschule Güglingen geben. Die Dienstagstage sollen mit **„Let's face the mask“** das Tragen der Masken im Alltag normal werden lassen. Mittwochs gibt es eine **Challenge**, in der die Jugendlichen in der Schule diejenigen herausfordern, die sich noch im Homeschooling befinden. Um die Besonderheiten der Zeit festzuhalten, geht es donnerstags mit **„Once upon a time“** darum, uns Bilder von verschiedenen Situationen oder Regeln der Zeit zu schicken. Die Freitage – mit Blick aufs Wochenende – stehen ganz unter dem Motto **„Me Time“** und enthalten Ideen zur Freizeitgestaltung in Zeiten von Corona.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen auf viele tolle Fotos!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Online-Angebote in Corona-Zeiten

Liebe Teilnehmer/-innen, liebe Dozent/-innen, wir arbeiten mit Hochdruck daran, den Präsenzkursbetrieb schnellstmöglich wieder aufzunehmen, um noch verbleibende Kurstermine dieses Semesters durchzuführen und ausgefallene Termine nachzuholen – selbstverständlich unter Beachtung strenger Hygienevorgaben und nach Maßgabe der rechtl. Rahmenbedingungen.

Zur Überbrückung haben wir Ihnen einige interessante **Online-Kurse** zusammengestellt. Bestimmt ist auch etwas Interessantes für Sie dabei!

Sicher trotz Katastrophe: persönliche Vorsorge treffen Webinar

Die aktuelle Corona-Pandemie zeigt es eindrücklich: Für den Notfall sollte man gerüstet sein. Das Webinar geht zunächst auf die Begriffe Katastrophe, Krise und Notfall ein. Der Dozent erläutert dann anhand verschiedener Szenarien, wie Blackout, Naturkatastrophe, Terroranschlag u. Pandemie, wie man persönlich Vorsorge für sich u. seine Familie treffen kann, um die staatlichen Schutzmechanismen zu ergänzen. Ein Vergleich zw. Deutschland u. Indonesien runden das Webinar ab. Am Ende können via Chat Fragen gestellt werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit dem edupip-Zugangscode zur Veranstaltung. Doz.: Andreas Kling, Do., 28.05., 18 Uhr (Anmeldeschluss: Mi., 27.05., 12 Uhr), Kursgebühr: 7 €, Anm.-Nr.: 20110485VV

Online Italienische Konversation

Wir bieten einen Italienisch-Konversationskurs auf A2 Niveau über die vhs.cloud an. An 4 Terminen können die Teilnehmer ungezwungen über Land und Leute plaudern. Dabei soll vor allem das Selbstvertrauen in die mündliche Ausdrucksfähigkeit gestärkt werden. Kursbeginn ist Mo., 18. Mai, 10:00 Uhr. Teilnehmen können Interessierte bequem vom eigenen Schreibtisch aus. Kursgebühr: 20 €

Anmeldung über www.vhs-unterland.de oder telefonisch 07131/5940-0.
Wir freuen uns auf Sie – bleiben Sie gesund!
Ihr Team der VHS Unterland

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Teilweise Wiederaufnahme Unterrichtsbetrieb

Ab **Montag, den 11. Mai** startet die Musikschule wieder mit dem Präsenzunterricht. In einer ersten Phase ist durch die Rechtsverordnung des Kultus zunächst der **Einzelunterricht in Streich-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumenten** gestattet. Bläser und Sänger sind noch ausgenommen. Außerdem bleibt durch die Corona-Verordnung des Landes die „Nutzung von schulischen Gebäuden für außerschulische Zwecke bis 15.06. untersagt“. Somit können wir den Unterricht in den Mitgliedsgemeinden weiterhin nur online anbieten.

Auch der Unterricht im Hauptgebäude in Lauffen unterliegt strengen Auflagen. Unter anderem besteht im gesamten Gebäude Maskenpflicht und das Haus darf erst zur Unterrichtszeit betreten werden. Den Hygieneplan, den Elternbrief und das Konzept zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht finden Sie zum Nachlesen auf unserer Homepage. Wir freuen uns sehr, die ersten Schüler wieder „live“ zu sehen.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 18. Mai 2020, 15:00 Uhr**, verlegt. Wir bitten um Beachtung!

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Freiluft-Sport ab 11.05.2020 wieder erlaubt
Nach den aktuellen Bestimmungen der Landesregierung Baden-Württemberg ist es ab 11.05.2020 wieder erlaubt, Sport unter freiem Himmel ausüben zu können.

Die Landesregierung hat dazu strenge Hygiene-Vorschriften erlassen. Auf Sportplätzen dürfen

maximal 5 Sportler pro 1.000 qm Sportplatz gleichzeitig Sport ausüben. Bei den Sportplätzen im „Manfred-Volk-Stadion“ und auf dem Sportplatz „Weinsteige“ bei der städtischen Sporthalle sind das jeweils 35 Sportler pro Platz. Auf die im Sport üblichen Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale (Hand geben, Umarmen usw.) muss verzichtet werden.

Die Sportler müssen während ihres Trainings einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Meter zueinander einhalten und dürfen nur in Kleingruppen (maximal 5 Sportler nebeneinander) trainieren.

Für die Fußballer gelten zudem Verhaltensregeln, welche Übungen nicht ausgeführt werden dürfen (z. B. Zweikampftraining). Die jeweiligen Trainer sind über die Details der zulässigen Trainingseinheiten informiert.

Die Umkleide- und Duschkabinen im TSV-Vereinszentrum bleiben vorläufig geschlossen. Die Sportler müssen sich zuhause umziehen bzw. in Sportkleidung anreisen und nach dem Sport in Sportkleidung wieder nach Hause gehen bzw. fahren.

Das „Manfred-Volk-Stadion“ darf ausschließlich über den Sportlereingang im Hof des TSV-Vereinszentrums betreten und verlassen werden. Alle anderen Zugänge sind gesperrt.

Im „Manfred-Volk-Stadion“ können die Trainierenden die WC-Anlage im Schiedsrichterraum nutzen.

Im Flur des TSV-Vereinszentrums (vor dem Rolltor zum Stadion) ist ein Desinfektionsmittel-Spender angebracht. Er muss vor und nach dem Training zwingend zur Hand-Desinfektion benutzt werden.

Weitere Desinfektionsmittel-Sprühflaschen zur Desinfektion der Sportgeräte stehen zur Verfügung.

Alle Sportler müssen sich vor Ausübung ihrer Trainingseinheit in eine Anwesenheitsliste eintragen. Ein Verantwortlicher (in der Regel der Trainer) ist für die Überwachung der Einträge in dieser Liste verantwortlich.

Die Trainingsliste ist tagesaktuell zu führen und für jede Übungseinheit zu protokollieren. Die Trainingsliste muss 4 Wochen ab erstem Eintrag aufbewahrt werden.

Diese Bestimmungen gelten für alle TSV-Sportler, die die Freiluft-Anlagen (Manfred-Volk-Stadion und Sportplatz Weinstein) nutzen.

Hallensport noch nicht möglich

Die Hallensportarten, die beim TSV Güglingen im Vereinszentrum bzw. in der städtischen Sporthalle angesiedelt sind, müssen noch pausieren.

Gasthaus „Weinsteige“ öffnet wieder ab 18. Mai 2020

Nach den aktuellen Bestimmungen der Landesregierung Baden-Württemberg ist es ab Montag, 18.05.2020, wieder erlaubt, gastronomische Betriebe unter strengen Hygiene-Vorschriften zu öffnen.

Der TSV Güglingen begrüßt diese Maßnahme und hat in Abstimmung mit seinem Vereinswirt folgende Verhaltensregeln für den Besuch des Gasthauses „Weinsteige“ entsprechend der Rechtsverordnung des Landes erlassen. Diese Bestimmungen sind zwingend einzuhalten und lesen sich wie folgt:

Verhaltensregeln beim Besuch des Gasthauses „Weinsteige“ in Güglingen (gültig ab 18.05.2020)

– Vor dem Besuch telefonisch anmelden unter 07135/6610 – ohne Reservierung kein Platzangebot

- Abstandsregelung von 1,5 m beim Betreten und Verlassen der Gaststätte einhalten
- Schutzmaskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Gaststätte
- Desinfektionsmittelspender im Flur benutzen
- Sitzplätze werden vom Service-Personal zugewiesen
- Keine Bestellungen und Service im Thekenbereich
- Vor und nach dem Toiletten-Gang: Hände gründlich waschen – Desinfektionsmittelspender benutzen
- Im Gasthaus „Weinsteige“ wird eine Besucherliste geführt. Dort müssen sich alle Gäste mit Name, Vorname, Adresse und Telefon-Nummer eintragen. Dies ist mit den Datenschutzrichtlinien des Landes abgestimmt und dient ausschließlich der Recherche bei eventuell neu auftretenden Infektionen. Diese Anwesenheitsliste wird über einen Zeitraum von 4 Wochen geführt und nach Ablauf dieser Frist vernichtet.

Musikverein Güglingen e. V.



Klopapier-Challenge erfolgreich gemeistert

Es sind auch für die Musikerinnen und Musiker schwere (Corona) Zeiten. Proben, Auftritte und Feste fallen aus, die Abwechslung fehlt. Unsere Musikfreunde aus Nordheim haben uns jedoch für die Klopapier-Challenge nominiert. Dabei gilt es, innerhalb von 48 Stunden ein Video zu produzieren, in dem Musiker/-innen sich eine Klopapierrolle zuwerfen oder sonst etwas Originelles damit anstellen. Auch vom Musikverein Güglingen haben viele Musiker/innen ein kurzes Video gedreht, welches von Tanja Lustig bestens zusammengeschnitten wurde. Der Link zum Video ist auf unserer Homepage: www.musikverein-gueglingen.de eingestellt.

Posaunenchor Pfaffenhofen



Abschluss der Aktion Lieder für Pfaffenhofen und Weiler

Am Samstag, 16. Mai beenden wir unsere Aktion. Mehr zum Abschluss finden Sie hier im Amtsblatt unter „Kirchliche Nachrichten Pfaffenhofen-Weiler“ oder unter www.kirchepfaffenhofen.de.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Jahresausflug

Unser Ausflug am 27. Juni auf den Killesberg wurde heute vom Busunternehmen Müller Reisen leider abgesagt. Vielleicht können wir diesen noch später im Jahr nachholen.

Gartentipps

Nützlinge im Garten fördern

Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen, Schlupfwespen und Schwebfliegen sind bei der Kontrolle von Schädlingen im Garten bedeutsam. Um die Nützlinge zu fördern, können Sie einen Blütenstreifen mit speziellen Nahrungspflanzen anlegen. Beliebte einjährige Blütenpflanzen sind Lein, Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume, Lupine, Buchweizen, Phazelle, Mohn und Kornblume.

Kräuteraussaat

Auch die einjährigen Kräuter wie Basilikum, Dill, Winterpostelein, Borretsch, Bohnenkraut,

Kerbel und andere kommen jetzt ins Freiland, Basilikum allerdings erst in der zweiten Maihälfte.

Kübelpflanzen ausräumen

Nach den Eisheiligen dürfen auch die Kübelpflanzen wieder ins Freie. Nach Monatsmitte können Sie endlich die empfindlichen exotischen Kübelpflanzen aus dem Winterquartier holen und, falls notwendig, zurückschneiden. Vergessen Sie nicht, die Pflanzen nach der langen Winterruhe durch eine Düngung zu kräftigen, gegebenenfalls auch umzutopfen – und gründlich nach Krankheiten und Schädlingen zu untersuchen.

Birne

Zeigen sich an Ihrem Birnenbaum blattoberseits orangefarbene Flecke, handelt es sich um einen Befall durch den Birnengitterrost. Da dieser Rostpilz wirtswechselnd ist und auf Zierwacholder überwintert, ist darauf zu achten, ob solche Exemplare in der Nähe der Birne stehen.

Sternrußtau an Rosen

Einen Befall mit Sternrußtau erkennen Sie leicht: Im Frühjahr zeigen sich auf den Blättern schwarze, sternförmige Flecken. Für eine direkte Bekämpfung ist es, insbesondere in milden Lagen, jetzt bereits zu spät. Vorbeugende Maßnahmen: Schaffen Sie einen lockeren, durchlässigen Boden und einen gut durchlüfteten Standort, damit die Pflanzenteile rasch abtrocknen können.

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Absage Pfingstlager

Liebe Eltern,

Wir haben bis zum letzten Moment auf ein kleines Wunder gehofft. Viele Lockerungen gibt es oder sie sind zumindest angekündigt. Was die Jugendarbeit angeht, gibt es aber noch keinen Fahrplan seitens des Landes. Damit bleibt uns leider nichts anderes übrig als schweren Herzens das Pfingstlager abzusagen. Wer schon überwiesen hat, der bekommt natürlich sein Geld zurück.

Bleibt gesund und herzlich gut Pfad!

LandFrauen Güglingen



Erfolgreicher Projektabschluss in Ghana

Der Deutsche LandFrauenverband setzt sich seit drei Jahren im westafrikanischen Staat für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Land- und Ernährungswirtschaft ein.

Pressemitteilung: Berlin, 7. Mai 2020 – Nach drei Jahren Projektarbeit in Ghana zieht der Deutsche LandFrauenverband (dlv) eine beeindruckende Bilanz: 4.000 Frauen aus 40 verschiedenen Gemeinden wurden zu Ernährung, Hygiene und Hausgärten geschult. 120 Frauen haben gelernt, ihre politischen Interessen vor Ort wirksam einzufordern und 20 Frauen lernten in Deutschland die Verbandsarbeit hautnah kennen.

150 Reis-Produzentinnen gelang es durch die vom dlv eingeführte Technik einen Teil ihrer Produktion auf Parboiled Reis umzustellen, um so die Qualität zu steigern und damit mehr Einkommen zu generieren.

Damit hat der dlv sein Ziel, Kleinbäuerinnen und LandFrauen in Ghana zu stärken und damit zur Ernährungssicherheit im Land beizutragen, erreicht.

„Wir haben gezielt mit LandFrauen und Kleinbäuerinnen aus Ghana zusammengearbeitet, um gemeinsam für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Land- und Ernährungswirtschaft einzutreten.

Frauen sind dort nicht nur Produzentinnen von Agrarprodukten, sondern auch Ernährerinnen der Familie.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Frauen eine zentrale Rolle bei der Stärkung einer nachhaltigen, landwirtschaftlichen Entwicklung und bei der Verbesserung der Ernährungssicherheit spielen.

Eine explizite Förderung von Frauen ist also unbedingt erforderlich“, sagt dlv-Präsidentin Petra Bentkämper zum Projektabschluss.

Hannelore Wörz, ehemalige Präsidentin des LandFrauen-Landesverbands Württemberg-Baden e. V. hat dieses Projekt maßgeblich begleitet.

Wo ist der Schreibfehler?

Bei ons lebt oine, die hat henna ond vorna a Nosa.

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Werfen Sie Ihr ungenutztes Handy nicht weg!

Gut 124 Millionen gebrauchte Handys liegen ungenutzt und vergessen in deutschen Schubladen – obwohl man gerade durch die Weiterverwendung bzw. das Recycling der Geräte viel Gutes für die Umwelt tun kann.

So stecken in alten Handys viele wertvolle Stoffe, wie z. B. Silber, Gold, Platin, Kobalt, Aluminium, Nickel, ...

In einem Handy sind 0,025 g Gold, in allen ungenutzten Mobiltelefone also 3,1 Tonnen Gold. Um diese Menge an Gold zu erhalten, müssen 775.000 Tonnen Golderz abgebaut werden! Bringen auch Sie ihr ungenutztes Handy zu uns in die Sammelbox. Der DEKRA-auditierte Rücknahme- und Datenlöschprozess garantiert einen fachgerechten Umgang mit den gespendeten Geräten.

Das kommt der Umwelt doppelt zugute. Ressourcen werden aktiv geschont. Darüber hinaus gibt die Deutsche Telekom eine Spende aus den Erlösen für Projekte aus dem Natur- und Umweltschutz.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt diese Aktion.

Die Sammelbox steht im „eineWelt-derLaden“, Güglingen, Deutscher Hof 6/7.



Handy-Sammelbox



Der Garten im Mai

Tipp für Balkongärtner:

Vorratsdüngung in Form von Düngestäbchen, -granulat oder -tabletten ist eine praktische Angelegenheit für alle, die wenig Zeit haben und mit dem Gießen bereits genug beschäftigt sind. Je nach Produkt sind die Pflanzen so für zwei bis sechs Monate versorgt. Notieren sollte man sich allerdings den nächsten fälligen Düngetermin im Kalender, damit die Pflanzen nicht plötzlich „hungern“ und kümmern.

Buschbohnen aussäen

Da Buschbohnen Bodentemperaturen von 9 bis 10 °C benötigen, ist eine Aussaat vor dem 15. Mai nicht zu empfehlen. Auf schweren, nassen Böden sollte man besser bis Ende Mai warten. Ausgesät wird in Horsten. Das bedeutet, alle 30 cm kommen fünf bis sechs Samen in den Boden. Späte Aussaaten in warmem Erdreich holen den damit verbundenen Wachstumsrückstand schnell auf. Buschbohnen bevorzugen sonnige, nicht zu regenreiche Lagen. Sie stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden, er sollte humusreich sein. Als Vorfrucht sollten Hülsenfrüchte aller Art vermieden werden. Buschbohnen sind stark magnesiumbedürftig. Sichtbares Zeichen für Magnesiummangel sind aufgehellte Gewebereiche zwischen den Blattadern. Abhilfe schaffen magnesiumhaltige Mineraldünger.

Erdbeeren schützen

Grauschimmel (Botrytis) ist der „Rivale“ köstlicher Erdbeeren. Vorbeugende Maßnahmen sind: Sorgfältiges Säubern des Pflanzenbestandes von abgestorbenen Blättern bereits im April, weiter Pflanzenabstand, Sortenwahl, kurze Kulturdauer und richtiges Gießen (morgens zwischen die Pflanzen, ohne Blätter und Früchte zu benetzen). Eine weitere Maßnahme zur Verringerung des Grauschimmelbefalls ist das Abdecken des Bodens mit schützendem Material. Verwendet werden geschnittenes Stroh, Häcksel oder Holzmulch. Das schützt nicht nur vor Verschmutzung, sondern lässt die Früchte bei Nässe schneller abtrocknen und hilft gegen Schnecken- und Tausendfüßler-Fraß. Von grobem Torf, der hier und da empfohlen wird, sollte aus Ressourcenschutzgründen abgesehen werden.

Quelle:

Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.